



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Kreisverband Augsburg/Aichach-Friedberg e. V.

Friedberger Straße 18
86161 Augsburg

augsburg.dlrg.de

Pressekontakt:
Fridolin Fluhr
kommunikation@augsburg.dlrg.de
Telefon +49 176 822 385 45

Presse-Information

04.06.2024

Hochwasser in Schwaben

Hunderte Wasserretter der DLRG seit Samstag im Einsatz

Ehrenamtliche aus Augsburg seit den ersten Stunden beteiligt

Die gegenwärtigen Überflutungen in vielen Teilen Schwabens haben in mehreren Landkreisen zu Katastrophenalarm geführt. Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, kurz DLRG, war darauf gut vorbereitet. Sie hält 14 Wasserrettungszüge vor, die jeweils mit 32 professionell ausgebildeten Wasserretterinnen und Wasserrettern besetzt und mit hochmodernen Rettungsmitteln ausgestattet sind.

Bisher waren acht Wasserrettungszüge der DLRG im Einsatz. Die übrigen stehen bereit, um die anderen bei Bedarf abzulösen.

Die Aufgaben der Retter sind vor allem, Menschen aus überfluteten Häusern zu evakuieren und andere Helfer, beispielsweise das Technische Hilfswerk, am Wasser abzusichern. Außerdem berät die DLRG die Führungsstäbe in den Landratsämtern mit ihrer Expertise speziell zu den Gefahren des Wassers. Insgesamt sind aktuell Tag und Nacht 422 Rettungs- und Führungskräfte der DLRG Bayern in den Katastrophengebieten im Einsatz, seit Beginn der Schadenslage sind es insgesamt 525. Weitere Kräfte der DLRG sind in Baden-Württemberg im Einsatz. Sie alle arbeiten komplett ehrenamtlich.

So haben beispielsweise die Retter aus Unterfranken in Dinkelscherben evakuiert, Retter aus Oberbayern in Schrobenhausen, Schwaben und Oberfranken sind in Günzburg im Einsatz.

Die Wasserretter aus Augsburg wurden zu Beginn der ersten Übertritte der Flüsse im Augsburger Umland regulär alarmiert und arbeiteten lokal die auftretenden Einsätze ab. Nachdem sich

herauskristallisierte, dass es sich nicht nur um einen regulären Einsatz handeln werde, wurde die Kapazität in unserer Einsatzzentrale hochgefahren. Zusätzliches Personal und Fahrzeuge wurde bereit gemacht, um für die länger anhaltende Lage vorbereitet zu sein. Nachdem der Katastrophenfall in mehreren Kreisen ausgerufen wurde, entsandte die Augsburger DLRG einen Fachberater in den Stab der Regierung von Schwaben.

Nach der Ablöse durch überregional Kräfte in der Nacht gelang es für den kommenden Sonntag trotz Schaden im eigenen Gebiet den Wasserrettungszug Schwaben 1 nahezu vollständig zusammen zu stellen. Dieser wurde dann bis in die Nacht in Nordendorf eingesetzt zur Evakuierung und Rettung der dortigen Bevölkerung.

Parallel zu den Einsätzen sorgten Rettungsschwimmer der Augsburger DLRG am Sonntag für die Sicherheit der Kanuten bei einem internationalen Wettkampf am Eiskanal, was temporär die Belastung für unser ehrenamtliches Personal erhöhte.

Nach zwei Tagen im Dauereinsatz bildeten die Augsburger DLRG-Kräfte ab Montag eine Reserve für spontan auftretende Ereignisse mit Bereitschaft in der Einsatzzentrale, während die akute Lage von externen Kräften bearbeitet wurde. Ab Montagabend ca. 19 Uhr konnte wieder zum regulären Betrieb übergegangen werden.

Insgesamt waren von der DLRG Augsburg an zwei Tagen über 35 ehrenamtliche Wasserretter für jeweils über 14 Stunden im Einsatz und konnten so die Lage für die Bevölkerung in den von dem Hochwasser betroffenen Gebiet verbessern. Unsere Ehrenamtlichen Helfer evakuierten, retteten und betreuten. Dafür engagieren sich die meisten von ihnen seit Jahren ehrenamtlich, um auf derartige Situationen bestens vorbereitet zu sein.

Bilder:

Bildmaterial steht im [DLRG Medienportal](#) zur Verfügung:

<https://eyebase.bgst.dlrg.de/view/pin98P54Cvj>

Bilder der Augsburger DLRG:

<https://augsburg.dlrg.de/presse/>

O-Töne oder Interview Anfragen: Pressesprecher der DLRG Augsburg, Fridolin Fluhr, +49 176 82238545, kommunikation@augsburg.dlrg.de

Über die DLRG

Mit über 1,9 Millionen Mitgliedern und Förderern ist die DLRG weltweit die größte Organisation der Wasserrettung.

Mehr: <https://dlrg.de>

Über die DLRG Bayern

Die DLRG hat in Bayern rund 220.000 Mitglieder und Förderer. Wir geben Hinweise zur Sicherheit am und im Wasser und bilden jährlich über 30.000 Menschen im Schwimmen und Retten aus. Ein Netz von Rettungsstationen, Schnell-Einsatz-Gruppen und Wasserrettungszügen ermöglicht jederzeit kompetente Hilfe. Die gesamte Arbeit wird vom Ehrenamt getragen, in über 100 Ortsgliederungen. Jährlich leistet die DLRG Bayern rund 1 Million ehrenamtliche Stunden. Die Einsatzkräfte der DLRG sind Tag und Nacht - an jedem Tag im Jahr - bereit, um im Notfall wirksam Hilfe zu leisten.

Mehr: <https://bayern.dlrg.de>

Über die DLRG Augsburg

Die DLRG in Augsburg wurde um das Jahr 1921 gegründet und hat mittlerweile über 900 Mitglieder und Förderer. Wir geben Hinweise zur Sicherheit am und im Wasser und bilden jährlich über 1.500 Menschen im Schwimmen und Retten aus. Wir betreiben im Großraum Augsburg Rettungsstationen, Schnell-Einsatz-Gruppen und Einheiten des Wasserrettungszuges Schwaben Nord - dies ermöglicht es uns jederzeit kompetent zu helfen.

Die gesamte Arbeit wird von Ehrenamtlichen in unseren vier Stützpunkten getragen. Dabei leistet die DLRG in Augsburg jährlich über 50.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden. Wie selbstverständlich sind die Einsatzkräfte der DLRG Tag und Nacht - an jedem Tag im Jahr - bereit, um im Notfall wirksam Hilfe zu leisten.

Mehr: <https://augsburg.dlrg.de>